

Anfrage vom 30.06.2017

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Bulle-Schmid Beate (CDU), Dr. Reiners Markus (CDU), Fuhrmann Thomas (CDU), Currle Fritz (CDU), Bott Markus (CDU), Prof. Dr. Loos Dorit (CDU)

Betreff

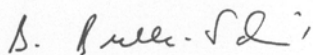
Ambulante Betreuung und Versorgung von Pflegebedürftigen

Die Diskussion um fehlende Pflegeheimplätze und der Verlust von Pflegeheimplätzen durch die Landesheimbauverordnung haben dazu geführt, dass die ambulante Pflege und Versorgung vieler Stuttgarter Pflegebedürftiger aus unserem Fokus geraten ist.

Die große Mehrheit der pflegebedürftigen Menschen werden nicht in Pflegeheimen versorgt, sondern zu Hause in ihrer häuslichen Umgebung. Dies geschieht häufig durch Verwandte, aber auch durch ambulante Pflegedienste.

Wir fragen:

1. Wie groß ist die Anzahl der Pflegebedürftigen in Stuttgart, die durch ambulante Dienste versorgt werden?
2. Ist der Stadt bekannt, wie viele private und kirchliche Anbieter in der ambulanten Pflege tätig sind? Wenn ja, welche sind die größeren Anbieter?
3. Steht die Stadt mit den größeren Anbietern in regelmäßigem Kontakt und Austausch?
4. Sieht die Stadt die Möglichkeit, zu den Trägerkonferenzen der Pflegeheimbetreiber auch die größeren privaten und kirchlichen Anbieter von ambulanten Diensten einzuladen?
5. Gibt es in Stuttgart eine zentrale Stelle, bei der freie Kapazitäten von Pflegediensten erfasst werden können?



Beate Bulle-Schmid
stv. Fraktionsvorsitzende



PD Dr. Markus Reiners



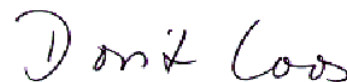
Fritz Currle



Thomas Fuhrmann



Markus Bott



Prof. Dr. Dorit Loos